

# Im Theater Chur erwachen die Puppen wieder zum Leben

Mitte Februar öffnet sich der Vorhang für die Churer Figurentheatertage, den nächsten Schwerpunkt auf dem Spielplan des Theaters Chur. Vier Produktionen – sowohl für kleine als auch grosse Zuschauer – präsentieren die Vielfalt dieser faszinierenden Theaterform.



Multimediales Vergnügen: Schauspieler Patrick Michaelis und Frank Soehnes Kreaturen in «Hôtel de rive – Giacomettis horizontale Zeit».

## Der Spielverderber

Im Stück «Der Spielverderber» des Zürcher Theatermachers Peter Rinderknecht, das am **Mittwoch, 6. Februar** um 15 Uhr auf die Bühne der Postremise gebracht wird, bringt ein älteres Schauspielerspaar auf altbewährte Weise eine Fabel zur Aufführung. All die Jahre hat eine ewig junge Erzählstimme die Darbietung verlässlich in Schwung gehalten. Aus heiterem Himmel, mitten in der Aufführung, verlässt sie die Geschichte und fängt plötzlich damit an, das Geschehen zu beeinflussen. Was steckt dahinter? Langeweile? Schadenfreude? Provokation? Machtgelüste? So leicht lassen sich die zwei alten Theaterhasen aber nicht in die Enge treiben. Sie wehren sich wacker. Ein

Stück über die Freude an der Macht und das Bezwingen der Ohnmacht für ein «wachsendes Publikum» ab 7 Jahren.

## Girl from the fog machine factory

Die Geschäfte laufen schlecht in der kleinen Nebelmaschinenfabrik am Rand der Stadt. Die Auftragslage ist dürrig, in der gegenwärtigen Situation möchte niemand mehr Maschinen kaufen, die im Kern nichts produzieren. Der Chef und seine Mitarbeiter stehen ratlos im Showroom und überlegen stumm, wie man wohl die Zukunft überleben könnte. Um finanziell über die Runden zu kommen sind neue Ideen gefragt. Der gesamte Maschinenpark und sämtliches Nebelwissen aus 225 Jahren Fir-

mengeschichte wird aufgefahren. In grossen Bildern und mit sanfter Musik erzählt der Zürcher Regisseur Thom Luz eine zeitgenössische Geschichte voll zeitloser Magie und Theaterzauber. Das Theater Chur wird gleich zweimal, am **Mittwoch und Donnerstag, 6. und 7. Februar** um 20 Uhr, wunderbar vernebelt.

## Ich denke und dann

Mit dem Objekttheater «Ich denke und dann» (ab 8 Jahren) gastiert das belgische TOF Théâtre am **Mittwoch, 13. Februar** um 10, 15 und 19 Uhr im Theater Chur. Wir sind zu einer Überraschungsparty eingeladen. Von der Antoine & Gaby International, dem professionellen Umzugsunternehmen. Die Party startet. Ein Paket kommt an. Aber nicht ir-

gendeines. Ein Geburtstagsgeschenk? Was ist in dem Paket? Auf jeden Fall hat es schon eine lange Reise hinter sich. Was machen wir damit? Und schon nimmt die Geburtstagsfeier einen anderen Verlauf als gedacht... Diese Aufführung mit zwei lebensgrossen Puppen bringt aktuelle Themen mit Humor und Poesie zur Sprache. Da diese Produktion an einem überraschenden Spielort gezeigt wird, ist die Anzahl Plätze sehr begrenzt. Reservation empfohlen!

## Hôtel de Rive – Giacomettis horizontale Zeit

Frank Soehne, als Figurenspieler weltweit bekannt, hat aus vier Texten von Alberto Giacometti eine Performance gezaubert, die dem Bündner Künstler auf den verschlungenen Pfaden seiner Suche nach Perfektion folgt: «Gestern, Flugsand.», «Ein Blinder streckt die Hand aus in der Nacht...», «Der Traum, das Sphinx und der Tod von T.» und «Paris ohne Ende». Figurenspiel, Text und Musik lassen sich von Skulpturen, Zeichnungen und Texten Giacomettis inspirieren. Hôtel de Rive war die Genfer Absteige, in der Giacometti so lange seine Kleinfiguren bastelte, bis er der Legende nach das Hotel vier Jahre später «mit drei Streichholzschachteln verliess – seinem Gesamtwerk». Patrick Michaelis verkörpert Giacometti und spricht dessen Texte, während Frank Soehne die Marionetten bewegt, musikalisch live von Robert Morgenthaler und Jean-Jacques Pedretti begleitet. Zu sehen am **Donnerstag und Freitag, 14. und 15. Februar** um 20 Uhr.

## Noone's Land

Am **Sonntag, 17. Februar** um 11 Uhr und **Dienstag, 19. Februar** um 14 Uhr zeigt das Merlin Puppet Theatre «Noone's Land», die Geschichte einer Vogelscheuche, die dazu verdammt ist, für immer am gleichen Ort zu bleiben. Ohne Zukunftsperspektiven und ohne die Möglichkeit zur Flucht. Dann aber tut Noone, so heisst diese einsame Kreatur, genau das. Er verlässt seinen Standort, den er sich gar nicht selber ausgesucht hat. Er öffnet seine Augen, entdeckt die Welt – und ist enttäuscht. Dann entscheidet er sich, es besser zu machen. Das Merlin Puppet Theatre, 1995 von den Puppen- und Maskenbauern Dimitri Stamou und Demy Papada in Athen gegründet und heute in Berlin zu Hause, gastierte bereits vor zwei Jahren im Theater Chur. Empfehlenswert für unerschrockene Kinder ab 4 Jahren.

## Matto regiert

«Matto regiert», das zweite abendfüllende Stück für Erwachsene von Dakar Produktion, basiert auf dem gleichnamigen Kriminalroman von Friedrich Glauser aus dem Jahr 1936. Die

psychiatrische Klinik Randlingen: eine kleine, geschlossene Welt, bevölkert mit Ärzten, Patienten und Pflegern. Schritte hallen durch die langen Gänge, Musik tropft durch die Ritzen der Wände, Schlüssel kreischen, Türen werden aufgerissen und fallen ins Schloss. Die Turmuhr kündigt einen neuen Tag an, der für einmal nicht routinemässig totgeschlagen wird, denn sowohl der Direktor Borstli als auch der Patient Pieterlen sind verschwunden, und Wachtmeister Studer soll die Sache aufklären. Drei Spielerinnen und Spieler führen am **Donnerstag, 21. Februar** um 20 Uhr mit ihren lebensgrossen Puppen durch Mattos Reich. ■



Faszinierendes Puppentheater für Erwachsene: «Matto regiert» von Dakar Produktion.

## UND AUSSERDEM

**Freitag, 1. Februar, 20 Uhr:** 3. Abokonzert des Klassik Forums Chur. Das Musikkollegium Winterthur spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Michael Haydn und Joseph Haydn. Solist: Louis Schwizgebel (Klavier), Leitung: Roberto González Monjas.

**Sonntag, 3. Februar, 10 Uhr:** Die Musikerin Elisabeth Sulser sieht Farben, wenn sie Musik hört und spielt. Nun hat sie gemalt und spielt nach Bildern wie nach einer Partitur. Das entsprechende Bild zur vorgetragenen Musik wird projiziert. Eintritt frei, Kollekte.

**Sonntag, 3. Februar, 17 Uhr:** «Abgereiste Landkarten». Die Basler Madrigalisten führen auf musikalischen Pfaden durch die Hörlandschaften des Basler Komponisten Thüring Bräm (\*1944) und die Sprachlandschaften der Schweiz. Solistin: Jing Yang (chinesische Laute), Leitung: Raphael Immoos.

**Montag, 4. Februar, 20 Uhr:** 2. Abokonzert des Konzertvereins Chur. Das renommierte Pacific Quartet Vienna, das schon mehrmals in Chur zu hören war, spielt Werke von Joseph Haydn, Béla Bartók und Johannes Brahms.

**Samstag, 9. Februar, 18 Uhr:** «100 Jahre Musikschule Chur». Verschiedene Ensembles erfahrener Musikschilder und Neueinsteiger präsentieren das vielseitige Schaffen der Musikschule Chur.

**Sonntag, 10. Februar, 19 Uhr:** «Im Kino». Die Kammerphilharmonie Graubünden spielt zu Charlie Chaplins Stummfilmklassiker «The Kid» aus dem Jahr 1921. Dirigent: Ludwig Wicki.

**Montag, 25. Februar, 20 Uhr:** Abokonzert des Konzertvereins Chur. Pavel Vernikov & Friends. Der in der Schweiz wohnhafte ukrainische Geiger spielt zusammen mit befreundeten Musikerinnen und Musikern Kammermusik von Johannes Brahms und Dmitri Schostakowitsch.

# THEATER CHUR FEB. – MÄRZ 2019

## FEBRUAR

Mi 6. 20 Uhr  
Do 7. MUSIK-  
THEATER

## GIRL FROM THE FOG MACHINE FACTORY

Eine zeitgenössische Geschichte mit magischem Ende von Thom Luz

Do 14. 20 Uhr  
Fr 15. FIGUREN-  
THEATER

## HÔTEL DE RIVE – GIACOMETTIS HORIZONTALE ZEIT

Eine Annäherung aus Wort, Klang, Material und Bewegung an das künstlerische Schaffen von Alberto Giacometti

Do 21. 20 Uhr  
FIGUREN-  
THEATER

## MATTO REGIERT

Ein kriminologischer Showdown mit Puppen und Menschen frei nach Friedrich Glauser

## MÄRZ

Mi 13. 20 Uhr  
Do 14. MUSIK-  
THEATER

## LETZTER AUFRUF FÜR URSIN UND KUBUS

Ein theatrales Konzert von Ruedi Häusermann

Do 21. 19 Uhr  
Fr 22. 19 Uhr  
Sa 23. 18 Uhr  
So 24. 17 Uhr

## NETTLES

Eine Individualreise für jeweils eine Person von Trickster-p

THEATER-  
INSTALLATION

Mi 27. 20 Uhr  
CLOWN-  
THEATER

## GAIA GAUDI

Gardi Hutter & Co.

So 31. 17 Uhr  
VOLKS-  
THEATER  
MIT MUSIK

## BOB DYLAN'S 115TER TRAUM

Zum 25-ten HORA-Geburtstag

T + 41 (0)81 252 66 44 Mo bis Fr 17 – 19 Uhr Online-Ticketing [www.theaterchur.ch](http://www.theaterchur.ch)

